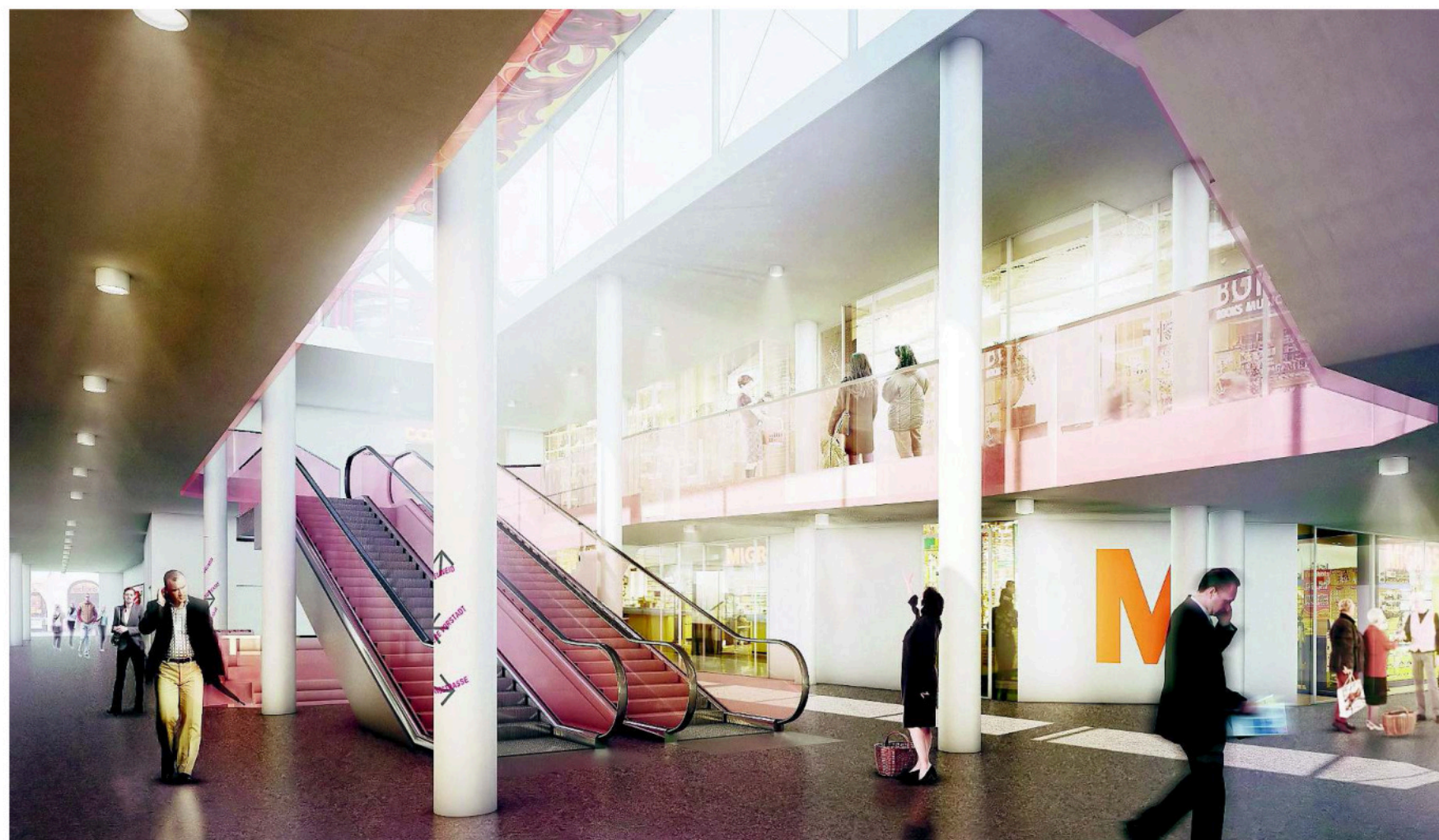




# AARAU

AARGAU, AARAU, LENZBURG-SEETAL, WYNENTAL-SUHRENTAL



So soll der City-Märt in einem Jahr aussehen – zuoberst angedeutet ist der dekorierte «Dachhimmel».

VISUALISIERUNG: HUSISTEIN & PARTNER

## Der neue City-Märt hat einen Dachhimmel

**Aarau** Die City Markt Aarau AG will im Sommer 2012 umbauen: Die City-Passage soll heller und luftiger werden.

VON SABINE KUSTER

Es ist nicht das erste «Facelifting» des City-Märt, doch nun geht es nicht nur um eine modernere Gestaltung, sondern auch um einen lange geäusserten Wunsch der Kunden: Der Lichthof, umgeben von Geschäften wie Manor, C&A, Coop und Migros, soll vor allem heller werden.

Schon im Jahr 2000 war der City-Märt neu gestaltet worden. Der Betonboden mit beige Steinchen aus der Entstehungszeit Ende 80er-Jahre wurde durch gelbe und blaue Bodenplatten ersetzt, die Betonsäulen mit einer Metall-Verkleidung umgeben. Säulen wie Brüstungen sind dunkel

gehalten – Licht hätte durch die Schaufenster in die Passagen fallen sollen. Doch viele Geschäfte überdeckten die Fenster, und die Durchgänge wurden ungemütlich düster.

### Die Idee von Aarauer Architekten

Wohl auch, um mit dem neuen Bahnhof-Zentrum mithalten zu können, läuft jetzt das Projekt «Refreshing Mall». Drei Architekturbüros wurden eingeladen, ihre Vorschläge zu skizzieren – ausgewählt wurde das Projekt der Aarauer Architekten Husistein & Partner. Das Interieur wird komplett ausgeräumt und dadurch luftiger – dies hat die Bauherrschaft, die City Markt Aarau AG, überzeugt. Die Brüstungen sind aus Glas, eine zweite Rolltreppe kommt hinzu. Ein schönes Element ist das Oberlicht: Über die Jahre wurde das zeltförmige Glasdach milchig. Dies soll nun vermieden werden, indem

das Oberlicht als ein Kubus in die Höhe gezogen und mit einem Dach bedeckt wird. Dadurch sind die Glasscheiben senkrecht und bleiben transparent. Die Decke soll ein Ornament zieren – angelehnt an die Aarauer Dachgiebel.

Sitzbänke wird es auch im umgebauten City-Märt keine geben, «dazu ist zu wenig Platz, es ist ja bloss eine Passage», sagt Rudolf Zinniker, Präsident der AG. Die City Markt Aarau AG, die das Baugesuch nächste Woche einreicht, rechnet nicht mit Widerstand durch die Anwohner.

### Umbau kostet drei Millionen

Den drei Millionen Franken teure Umbau finanziert sie hauptsächlich aus Mieterträgen und als Parking-Betreiberin. Die Aktiengesellschaft gehört den zehn Grundstückbesitzern rund um den Lichthof des City-Märt. Die Stadt beteiligt sich wegen der öf-

fentlichen Wege im Erdgeschoss an den Kosten. Der Umbau soll am 11. Juni 2012 starten und Ende September 2012 fertig sein. Die Zugänge zu jenen Geschäften, die nur von den Passagen her erreichbar sind, bleibt durchgehend gewährleistet.